Rapperswil-Jona
Primarschule Schachen

SCHACHEN

## Liebe Eltern

Lassen Sie sich nicht abschrecken durch die Fülle dieses A-Z! Die Informationen sollen dazu dienen, einige Begriffe rund um die Schule zu klären oder sie bei Bedarf nachzuschauen.
Wenn Sie Fragen haben, zögern Sie nicht, uns persönlich zu kontaktieren.

**Bereits das zweite Schuljahr verwenden wir nun die App «PUPIL Connect».** Damit können Sie zum Beispiel auf einfache Art und Weise Ihr Kind krank melden und alle Lehrpersonen, die mit Ihrem Kind arbeiten, sehen dann diese Meldung. Ebenfalls werden Sie seitens Schule Informationen auf diesem Weg erhalten. Gewisse Briefe erhalten Sie weiterhin in Papierform und für persönliche Anliegen sind wir sowieso auch gerne telefonisch oder vor Ort für Sie da.

## SCHULINFOS A bis Z — Schuljahr 2025/26

**Absenzen**

Falls Ihr Kind krank ist und nicht in die Schule kommen kann, informieren Sie die Schule vor Unterrichtsbeginn über PUPIL Connect. Neu müssen Sie Ihr Kind nicht mehr separat bei der Betreuung abmelden. Die Betreuungsleitung hat ebenfalls Einsicht in die Pupil-Absenzen.
Bitte setzen Sie Arztbesuche wenn möglich ausserhalb der Schulzeit an.
Kann Ihr Kind nur eingeschränkt am Sportunterricht teilnehmen, kontaktieren Sie die Lehrperson doch direkt. Oft finden sich gute Lösungen, sodass Kinder teilweise mitmachen können.

**Begabten- und Begabungs-förderung**

Die Begabungs- und Begabtenförderung ist Teil des Bildungsauftrags der Volksschule und ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. An der Primarschule Schachen setzen wir uns dafür ein, die unterschiedlichen Begabungsbereiche unserer Schülerinnen und Schüler gezielt zu fördern – insbesondere in den Bereichen kognitive Fähigkeiten, kreative Ausdrucksformen und soziale Kompetenzen.
Die Förderung findet sowohl innerhalb des Klassenverbands als auch in ergänzenden Angeboten statt, um auf individuelle Bedürfnisse möglichst gut eingehen zu können. Dabei achten wir auf integrative Ansätze, ganzheitliches Lernen und flexible Lernformen. Unser Ziel ist es, die persönlichen Stärken der Kinder wahrzunehmen und zu unterstützen, damit sie sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten weiterentwickeln können.
Unterstützt werden die Lehrpersonen von einer im Bereich Begabungs- und Begabtenförderung zusätzlich ausgebildeten Lehrerin. Sie steht den Lehrpersonen nicht nur beratend und unterstützend zur Seite, sondern übernimmt auch selbst Unterrichtseinheiten oder bietet Lernateliers an.
Weitere Informationen dazu erhalten Sie bei der Klassenlehrperson oder der Schulleitung.

**Besuche**

Eltern sind im Schulzimmer gerne willkommen. Melden Sie sich vorgängig bei den Lehrpersonen an. Die offiziellen Schulbesuchstage für die 1. - 6. Klasse finden am 3. / 4. November 2025 und 30. April / 1. Mai 2026 statt. Über die Besuchsmöglichkeiten im Kindergarten werden Sie bald informiert.

**Betreuungs-Angebote**

Genaueres zu diesem vielfältigen Angebot erfahren Sie hier:
https://www.schule.rapperswil-jona.ch/unterrichtsergaenzendebetreuung
Bei uns vor Ort leitet Frau Schneckenburger die Betreuung. Bei Fragen oder für Abmeldungen ist sie unter der Telefonnummer 055 225 83 36 oder via laurence.schneckenburger@rj.sg.ch erreichbar.

**Chor**

Der ehemalige Schachen-Chor ist neu ganz der Musikschule angegliedert. Er findet immer noch am Dienstag von 15.50 – 16.40 Uhr im Schachen 2 bei Sabrina Güntensperger statt. Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie hier: Schule Rapperswil-Jona - MS Singschule

**DaZ**

Deutsch als Zweitsprache: Dies ist eine Unterstützung von Kindern mit einer anderen Muttersprache. Sie wird durch Fachlehrpersonen erteilt und findet während und ausserhalb der ordentlichen Unterrichtszeit in der Klasse oder in Kleingruppen statt.

**Eltern-MitWirkung**

…oder kurz EMW: Interessierte Eltern treffen sich als VertreterInnen der Elternschaft etwa 4x pro Jahr zu einer Sitzung mit der Schulleitung und zwei Lehrpersonen. Gemeinsam konnten schon viele «Brücken gebaut» und Projekte realisiert werden. So zum Beispiel das Kulturenfest mit einem riesigen Buffet, Referate, das Eltern-Café oder neu ein Flohmarkt für die Kinder.
Aktuelles finden Sie hier: https://www.elternmitwirkung-schachen.ch/

**Fund-gegenstände**

…türmen sich oft bei uns! Kleider, Schuhe, Taschen und Schirme, die in Garderoben und auf dem Schulareal liegen bleiben, werden im Eingangsbereich der Turnhallen und des Hallenbades aufbewahrt. Verlorene Wertsachen werden separat aufbewahrt. Vermisst Ihr Kind etwas, meldet es sich bei der Lehrperson oder den Hauswarten. An den Besuchstagen werden sämtliche länger nicht abgeholten Fundstücke ausgelegt und später entsorgt, falls diese nicht abgeholt werden.

**Gespräche**

Gespräche sind uns äusserst wichtig für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Mindestens einmal jährlich führt jede Klassenlehrperson ein Gespräch mit Eltern, oft im Beisein des Kindes. Wichtige Anliegen sollten nie aufgeschoben werden. Sie, Ihr Kind oder Lehrpersonen und Schulleitung können Gespräche wünschen und organisieren. Schulleitung oder Behördenmitglieder können für Elterngespräche beigezogen werden.

**Gesundheit**

Die Schule übernimmt die Kosten des jährlichen zahnärztlichen Untersuchs.
Informieren Sie die Lehrperson Ihres Kindes bitte über laufende Therapien, Medikamentengebrauch oder Allergien.

**Gewalt**

Gewaltprävention in verschiedenster Form gehört bei uns zum Unterricht und wir arbeiten mit der Schulsozialarbeit zusammen. Gewalt auf Pausenplatz und Schulweg kommt in seltenen Fällen leider trotzdem vor und kann nur unterbunden werden, wenn Kinder, Eltern und Lehrpersonen miteinander darüber sprechen und geeignete Massnahmen gemeinsam getroffen werden können.

**Hausaufgaben**

Sie sind Bestandteil des Lernprozesses (vorbereiten, anwenden, üben, überprüfen, überarbeiten). Sie fördern die Eigenverantwortung und sollen von den Lernenden selbstständig gelöst werden. Über die Ferien gibt es keine Hausaufgaben. Beachten Sie auch den Anhang zum Thema.
Richtwerte pro Woche: 1. / 2. Schuljahr: weniger als 60 min, 3. / 4. Schuljahr: 90 min,
5. / 6. Schuljahr: 120 min
Wenn die Hausaufgaben-Zeit Ihres Kindes öfters stark von diesen Richtwerten abweicht, melden Sie sich doch bei der Lehrperson. Es ist für sie wichtig, dies zu wissen. Das Angebot der **Ufzgizyt** ist für alle Kinder offen. Infos finden Sie hier:
https://www.schule.rapperswil-jona.ch/hausaufgabenufzgizyt

**Lernforum**

Das Lernforum hat sich weiter entwickelt zur «Begabungs- und Begabtenförderung» und findet integrativ vor Ort statt. Nur noch für die Fachbereiche **Sprache** sowie **Kunst und Musik** bleibt es in der alten Form bestehen. Besonders talentierte Schülerinnen und Schüler aus mehreren Schulhäusern nehmen am Freitagnachmittag daran teil.

**Lern- und Schulinsel**

In unserem Schulhaus haben wir für jene Kinder der Mittelstufe, die individuelle Lernziele (ILZ) haben, die Lerninsel eingerichtet. Die Kinder besuchen dort den Grossteil der Deutsch- respektive Mathematiklektionen in einer Gruppe, die von einer Heilpädagogin unterrichtet wird, und arbeiten an ihren spezifischen Lernzielen.

Die Schulinsel bietet an allen Vormittagen Raum und Zeit für Kinder ab der 1. Klasse, die vorübergehend oder längerfristig eine kleinere Gruppe und mehr Unterstützung oder andere Förderung benötigen. Die Lehrpersonen nehmen Rücksprache mit den Eltern, wenn eine längere Aufnahme sinnvoll erscheint.

**Malatelier**

Im Laufe des letzten Schuljahres haben wir im Untergeschoss von Schachen 3 ein Malatelier eingerichtet. Es steht den Klassen nun offen. Der Prozess des Gestaltens, nicht das Ergebnis, steht im Vordergrund. Es wird ohne thematische Vorgaben gemalt. Regelmässiges Malen unterstützt das Kind in seiner persönlichen Entwicklung und stärkt das Selbstwertgefühl. Die Kinder dürfen die Bilder jeweils Ende des Schuljahres nach Hause nehmen. Die Werke sollen weder von Lehrpersonen noch von Ihnen als Eltern bewertet oder verglichen werden.

**Material**

Schulmaterial wie Bücher, Hefte, Bleistifte oder Leim werden den Kindern abgegeben. Für ein gut ausgerüstetes Etui sind Sie zuständig. Wenn Material verloren geht, unsorgfältig behandelt oder mutwillig zerstört wird, muss es bezahlt werden. Schulmaterial wird in einem Schul-Rucksack transportiert.

**Musikschule**

Bei Interesse können Sie Ihr Kind bei der Musikschule für Instrumentalunterricht und vieles mehr anmelden. Auf der Homepage der Musikschule sind alle Infos bereitgestellt. www.musikschule.rapperswil-jona.ch

**Noten**

Sie bewerten nicht Ihr Kind als Person, sondern sie geben der Leistungsfähigkeit des Kindes in Bezug auf geprüfte Kompetenzen oder ein Schulfach einen Zahlenwert. Beurteilungen von Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten vervollständigen das Bild und werden in Gesprächen ausgetauscht. Nebst „Prüfungen“ gibt es auch andere Formen von Lernkontrollen. Die Leistung in einem Fach wird erstmals in der 2. Klasse im Jahreszeugnis mit ganzen und halben Noten beurteilt. Die Zeugnisnote stellt eine Gesamtbeurteilung dar, die sich auf schriftliche, mündliche und praktische Leistungen der Schülerin / des Schülers stützt. Weitere Infos finden Sie in den Videoclips auf der Seite des Kantons:
https://www.sg.ch/bildung-sport/volksschule/inhalte-fuer-eltern.html

**Pausenkiosk**

Jeden Mittwoch bereitet eine Klasse (1.-6.) den Pausenkiosk vor. Sie backen zum Beispiel Brötchen oder machen Fruchtspiesse. Diese verkaufen sie für 50 Rappen bis 1 Franken während der grossen Pause. Ihr Kind freut sich bestimmt darüber, wenn Sie ihm ein bisschen Geld mitgeben.

**Regeln**

**Ich trage Sorge zu mir. Ich trage Sorge zu dir. Ich trage Sorge zu der Welt um mich herum.** Diese Werte zieren bald auch unsere Eingänge. In unserem Schulhaus lernen und arbeiten etwa 350 Menschen! Da ist es besonders wichtig, auf sich, andere und alles um uns herum Rücksicht zu nehmen. Wir achten und grüssen einander und gehen respektvoll miteinander um. Zu eigenem und fremdem Material, den Gebäuden, Pflanzen und Tieren tragen wir Sorge. Wenn doch einmal jemand oder etwas zu Schaden kommt, suchen wir zusammen eine Lösung und Wiedergutmachung.

**Schulleitung**

Herr Fredi Zehnder und Frau Fabienne Sacchi teilen sich die Schulleitung im Schulhaus Schachen. Sie sind für die organisatorische, pädagogische und personelle Führung im Schulhaus zuständig. Bei Fragen oder Problemen, die nicht mit der Klassenlehrperson besprochen werden können oder mehrere Klassen betreffen, können Sie sich an die Schulleitung wenden.

**Schulsozial-arbeit**

An fünf Tagen pro Woche ist Schulsozialarbeiter **Marco Zumbühl** bei uns. In Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen unterstützt er die Kinder im Alltag. Er kann von Eltern oder Kindern direkt kontaktiert werden unter: marco.zumbuehl@rj.sg.ch
Telefon: 079 834 10 52

**SPD**

…steht für **S**chul**p**sychologischer **D**ienst. Fachpersonen helfen Ihnen und uns weiter bei komplexen Fragestellungen rund um das Lernen. Sie führen Abklärungen und

Beratungen durch, um die positive Entwicklung des Kindes zu fördern. Auf der Website findet sich eine Fülle an guten Informationen zu Erziehungsthemen.
https://www.schulpsychologie-sg.ch/themen/flyer-broschueren-links/

**Schulweg**

Der Schulweg ist im Verantwortungsbereich der Eltern.
Wir wünschen, dass die Kinder zu Fuss zur Schule kommen. Rollbretter, Kickboards & Co. dürfen von 07.30 bis 17.00 auf dem Schulareal nicht benutzt werden. Kickboards und Velos werden bei den dafür bezeichneten Ständern (auf dem Schulhausareal, nicht beim Kirchgemeindehaus) abgestellt und abgeschlossen. Die Schule übernimmt keine Haftung bei Schäden oder Diebstahl.
Danke, dass Sie Ihr Kind zur Selbständigkeit hinführen und es nicht per Auto in die Schule fahren. Damit leisten Sie auch einen Beitrag zur Sicherheit rund um die Schulanlage.

**Spezielle Schul-veranstaltungen**

Jede Klasse darf jährlich auf eine Schulreise gehen. Exkursionen, Sporttage oder andere Anlässe kommen dazu. Die 5. und 6. Klassen gehen jedes Jahr in der Kalenderwoche 10 ins Wintersportlager. In der Mittelstufe findet zusätzlich ein fünftägiges Klassenlager statt.

**Urlaub**

Der sogenannte Jokertag (2 Halbtage pro Schuljahr) liegt in der Kompetenz der Eltern: Wir bitten um eine Anfrage mindestens fünf Tage vorher (via Pupil) an die Lehrperson. Zwei weitere Halbtage pro Schuljahr für Urlaube oder Dispensationen sind in der Kompetenz der Lehrperson.
Für solche und weitere Urlaube braucht es ein schriftliches Gesuch an die Schulleitung; bei über 18 Halbtagen ist eine Bewilligung des Schulpräsidenten nötig.

**Versicherung**

Die Versicherung der Kinder ist Sache der Eltern. Eine Unfallversicherung ist wie die Krankenversicherung privat zu organisieren. Eine Privathaftpflichtversicherung ist zu empfehlen.

**Zum Schluss…**

Wir freuen uns über eine gute Zusammenarbeit und grüssen Sie herzlich.

**Schulleitung Primarschule Schachen**

Fredi Zehnder alfred.zehnder@rj.sg.ch 055 225 85 82

Fabienne Sacchi fabienne.sacchi@rj.sg.ch 055 225 85 82

# Hausaufgaben-Regelung

Die Lehrpersonen der Primarschule Schachen haben folgende Hausaufgabenkultur verabschiedet:

- Die Lehrpersonen erteilen regelmässig Hausaufgaben.

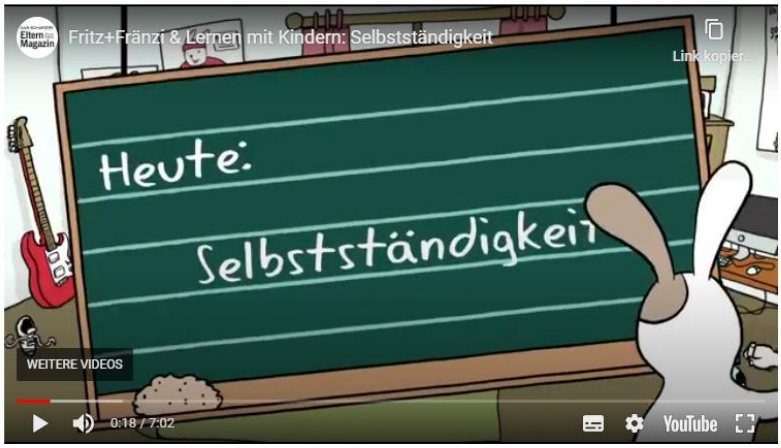
- Sie können von Montag bis Freitag Hausaufgaben geben, jedoch nicht über das Wochenende (Freitag auf Montag) und nicht über die Schulferien.

- Wir halten uns an die kantonalen Richtwerte.
  1./2. Klasse: max. 60 Minuten pro Woche
  3./4. Klasse: max. 90 Minuten pro Woche
  5./6. Klasse: max. 120 Minuten pro Woche

- Die Lehrpersonen geben sinnvolle Hausaufgaben, die von den Kindern grundsätzlich selbständig gelöst werden können. Selbständigkeit ist wichtig.
  - Zeigen Sie Interesse am Schulalltag Ihres Kindes.
  - Lassen Sie die Verantwortung für die Erledigung der Hausaufgaben beim Kind.
  - Helfen Sie nur, wenn Ihre Hilfe angenommen wird.

- Tipps:
  Infoblatt: «8 knackige Hausaufgaben-Tipps für Eltern»
  (Fabian Grolimund / Stefanie Ritzler)

  https://www.fritzundfraenzi.ch/gesellschaft/lernen/8-knackige-hausaufgaben-tipps-fur-eltern




Wie können Eltern die Selbständigkeit ihrer Kinder bei den Hausausfgaben fördern? Das Lernvideo mit dem Biber von Fabian Grolimund und dem Schweizer ElternMagazin Fritz+Fränzi